

[Download pdf] Sein Herz war ein blauer Vogel

Sein Herz war ein blauer Vogel

Von Irmgard Hlsemann

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1400844 in BcherVerffentlicht am: 2002Einband: Gebundene
Ausgabe288 Seiten | File size: 40.Mb

Von Irmgard Hlsemann : Sein Herz war ein blauer Vogel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sein Herz war ein blauer Vogel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr

ergreifendes Buch Von Fotografin Ich habe dieses Buch selbst und habe es für eine Freundin als Geschenk bestellt. Es ist die ergreifende, wahre Geschichte einer großen Liebe, auf ganz besondere Weise geschrieben. Das Buch ist eigentlich in zwei Teile "geteilt". Abwechselnd erfährt der Leser etwas über die Liebesgeschichte des Paares, wie alles begann, sozusagen und dann die Gefühle der Witwe, nach dem Tod ihres geliebten Partners. Dieses wechselseitige finde ich besonders und besonders gut. Diese Geschichte über den Verlust des Partners ist manchmal so "mächtig" an Gefühl, dass ich das Buch beim ersten Mal lesen für ein paar Tage weglegen musste und dann erst weiter lesen konnte. Für mich persönlich ist dieses Buch eines, das auf die Bestsellerlisten gehört. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. berührend, lesenswert Von Ein Kunde Ein Jahr schreibt Irmgard Hlsemann Briefe an ihren plötzlich verstorbenen Liebsten, ihren Mann Wilfried Wieck. Sie erzählt ihm von ihrer großen Trauer, dem unfaßbaren Schmerz, aber auch von dem Leben, das weitergeht und immer neue Anforderungen an sie stellt. Irmgard Hlsmann erinnert sich an die gemeinsame Lebens- und Liebesgeschichte, an 32 Jahre lebendiger kreativer Gemeinschaft. Das Buch regt an, sich mit Tod, Verlust, Trauer und der eigenen Sterblichkeit auseinanderzusetzen, die Erfahrungen einer gemeinsam gestalteten Liebes-Partnerschaft aufzunehmen und auf die eigenen Erfahrungen zu beziehen. Es bringt die Persönlichkeit Wilfried Wiecks näher und gewährt tief berührende Eindrücke in Leben und Wirken seiner Autorin, die schon mit den Büchern "Ihm zuliebe?" und "Mit Lust und Eigensinn" vielen Frauen Mut zu mehr Selbstbewusstsein und zur Verwirklichung eigener Wünsche und Lebensvorstellungen machen konnte. "Sein Herz war ein blauer Vogel" ist ein bewegendes, vielschichtiges Buch, dem viele Leser und Leserinnen zu wünschen sind. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. berührend, vielschichtig Von Ein Kunde Ein Jahr schreibt Irmgard Hlsemann Briefe an ihren plötzlich verstorbenen Liebsten, Ihren Mann Wilfried Wieck. Sie erzählt ihm von ihrer großen Trauer, dem unfaßbaren Schmerz, aber auch von dem Leben, das weitergeht und immer neue Anforderungen an sie stellt. Irmgard Hlsemann erinnert sich an die gemeinsame Liebes- und Lebensgeschichte, an 32 Jahre lebendiger kreativer Gemeinsamkeit. Das Buch regt an, sich mit Tod, Verlust, Trauer und der eigenen Sterblichkeit auseinanderzusetzen, die Erfahrungen einer gemeinsam gestalteten Liebes-Partnerschaft aufzunehmen und auf die eigenen Erfahrungen zu beziehen. Es bringt uns die Persönlichkeit Wilfried Wiecks näher und gewährt uns tief berührende Einblicke in Leben und Wirken seiner Autorin, die schon mit ihren Büchern "Ihm zuliebe?" und "Mit Lust und Eigensinn" vielen Frauen Mut zu mehr Selbstbewusstsein und zur Verwirklichung eigener Wünsche und Vorstellungen machen konnte. "Sein Herz war ein blauer Vogel" ist ein bewegendes, vielschichtiges Buch, dem viele Leser und Leserinnen zu wünschen sind.